



Berlin, 7. Aug. Der Londoner Berichterstatter der 'Westfälischen Zeitung' berichtet seinen Lesern, daß nach zuverlässigen Informationen die Aufnahme der deutschen Reichsliste in maßgebenden französischen Kreisen ruhig und sachlich, ja geradezu freundlich gewesen sei, jedoch nicht, daß bisher noch kein deutsches Schriftstück von dem amtlichen Frankreich in dieser Weise aufgenommen worden sei.

Ein neuer Ansicht
London, 6. August. Die von der Konferenz nicht behandelten Fragen, wie die militärische Abklärung der belagerten Gebiete, sowie die Befragung über das Waisensindustrialwesen, sind die in der ersten Sitzung der Konferenz behandelten Gegenstände.

General Voket bei MacDonald
Paris, 7. August. Was berichtet aus London: General Voket hat gestern nachmittags MacDonald einen Besuch abgelegt. Man darf annehmen, daß beide sich über die Frage der militärischen Abklärung unterhalten haben.

Paris, 6. August. Nach dem Londoner Berichterstatter des 'Westfälischen Zeitung' haben keine vertraulichen Besprechungen zwischen Frankreich, Spanien und Portugal stattgefunden.

Politische Nachrichten

Englisch-russische Einigung

London, 6. August. Unterstaatssekretär Kononoff teilte im Unterhause mit, daß heute nachmittags 3.30 Uhr eine englisch-russische Einigung mit dem Kaiser erreicht wurde.

Wünsche von Capen und Malmedy

Brüssel, 6. August. Die Reduktion des Besatzes von Capen und Malmedy hat in einer Besprechung in Capen eine Entscheidung angenommen, in der die belgische Regierung erklärt, daß die belgische Regierung nicht bereit ist, die belgische Armee zu verkleinern.

Schneller Strafvolzug in Mexiko

Mexiko, 5. Aug. Regierungstruppen nahmen vier angebliche Mörder der Frau Capen und ihres deutschen Anwaltströgers gefangen. Die Gefangenen wurden sofort von einem Kriegsgericht zum Tode verurteilt und auf der Stelle erschossen.

Kommunistische Umtriebe in der Reichswehr

Leipzig, 6. Aug. Vor dem norddeutschen Senat des Strafgerichtshofes zum Schutz der Republik begann heute unter dem Vorsitz des Senatspräsidenten Wiesner, ein neuer Tagungspunkt, der kommunistische Umtriebe in der Reichswehr zum Gegenstand hat. Am ersten Verhandlungstag hatte sich der 51. Jahre alte Angeklagte Oswald Ziele

zu verantworten. Die Angelegenheit beschäftigt bereits zwei Wochen das Landgericht. Ziele, das sich aber für unzulänglich erklärte. Zur Verhandlung sind 11 Zeugen geladen, darunter eine Reihe von Angehörigen des Reichswehrmilitärs 16 in Hofheim. Zu Beginn der Verhandlung leitete der Vorsitzende, Rechtsanwalt Dr. Steinmeier, im Hinblick auf Rompage bei den Verhandlungen in Königsberg den Vorsitzenden wegen Befehlsgewalt der Befehlshaber gegen Angehörige der kommunistischen Partei ab und berief sich dabei auf eine vom Reichsanwalt Dr. Samter beim Präsidenten des Reichsgerichts eingereichten Antrag, gegen den Senatspräsidenten Wiesner wegen seiner Befehlsgewalt in Königsberg eine Disziplinaruntersuchung einzuleiten.

Der Vertreter der Reichsanwaltschaft, Staatsanwalt Hofmann Dr. Löffler, wider sprach dem Antrag. Er erklärte, der höchste Gerichtshof des Reichs hätte sich in Königsberg nicht zum Rompage machen lassen dürfen. Aus diesem Grunde wurde auch gegen den Reichsanwalt Dr. Samter wegen öffentlichen Beschimpfen des Staatsgerichtshofes Strafantrag gestellt.

Das Gericht wies den Ablehnungsantrag zurück.

Der Angeklagte Ziele wird beschuldigt, am 15. Oktober 1923 in Hofheim ein hochverräterisches Unternehmen dadurch vorbereitet zu haben, daß er Reichswehrangehörigen Mitglieder mit der Aufforderung zum Umgehören und zur Bildung von proletarischen Hundstößen übergeben und auch versucht habe, Waffen von der Reichswehr zu erlangen. Nach der Anklage lag er weiter keine Reichswehrtätigkeit im Vorzuge der Kontrolle der kommunistischen Partei zu kommunizieren. Ziele zweifeln, namentlich in der Reichswehr, bewacht haben.

Der Angeklagte gab zu, an zwei Reichswehrsoldaten Mitglieder gegeben zu haben, deren Inhalt er aber nicht genau gekannt habe. Er bestritt jedoch die anderen Vorwürfe. Er sei niemals Funktionär der kommunistischen Partei gewesen. Bezüglich sei eine Proklamation zu bezeichnen, sei er im Auftrag eines Bekannten, namens Weizsäcker, der allerdings Funktionär der Partei sei, an Reichswehrsoldaten herangetreten. Er sollte beim Waffengebiet nachfragen, ob Geschütze oder überflüssige Waffen zu verkaufen seien. Dies sei aber rechtlich zulässig und in voller Offenheit geschehen. Die Waffen sollten nach Angabe Weizäckers ins Ausland verkauft werden.

Ein Vorstoß des Landbunds

Berlin, 6. August. Delegierte hiesiger deutscher Landbund-Organisation nahmen in Berlin zur Lage der deutschen Landwirtschaft in einer Entschließung Stellung, die gegen die Stempelpolitik der Reichsregierung eintritt. Die Resolution, die die Bollbrüche bisher durch die preussische und die anderen Landesregierungen erfahren habe, habe zu einer Verschärfung der Entschließung über die für das Schicksal der gesamten deutschen Landwirtschaft ausschlaggebende Frage geführt. Die Entschließung schließt mit einer Beurteilung der Londoner Verhandlungen, die bisher das Sachverhandlungsstadium in ihren wirtschaftlichen und politischen Auswirkungen für das deutsche Volk in unerwarteter Weise verschärft hätten.

Berlin, 6. Aug. Der Reichsverkehrsminister hatte den Ständigen Ausschuss des Reichstages beauftragt zum 6. August beraten, um in diesem Sachverhandlungsstadium eine allgemeine Ausdehnung über die Gültigkeitspolitik der Reichsbahn herbeizuführen. Nach Eröffnung der Reichsbahn wurde der Ständige Ausschuss, Geheimrat Oberregierungsrat Bode, als Reichsverkehrsminister Leiter einer Arbeitskommission über die Einführung der Reichsbahn in den letzten Jahren und über die in diesem Zusammenhang zusammenhängende, insbesondere die Fragen, die die angebotene Reichsbahn und Gültigkeitspolitik der Reichsbahn bestimmen. Die Verträge der Reichsbahn über die Finanz-, Zins- und Verkehrsfrage sollen sich eine eingehende eingehende Erörterung, deren Ergebnis in einer einstimmig angenommenen Entschließung zusammengefaßt wurde, wonach zur Wiederbelebung der Reichsbahn die Gültigkeitspolitik als auch im Interesse der Eisenbahngesellschaften ein sofortiger, jedoch bestmöglicher Abbau der Gültigkeitspolitik erforderlich erscheine. Die Aufrechterhaltung der heutigen Reichsbahn wurde bestimmt zu einem weiteren Abbau der Eisenbahngesellschaften führen. Deshalb erfolgte die Reichsbahn als eine eingehende Erörterung der Reichsbahn als dem wichtigsten Abschnitt. Eine Ermäßigung der übrigen Tarife erschien dem Ausschuss ebenfalls erwünscht, jedoch nicht deren grundsätzliche Festsetzung als auch im Interesse der Eisenbahngesellschaften ein sofortiger, jedoch bestmöglicher Abbau der Gültigkeitspolitik erforderlich erscheine. Die Aufrechterhaltung der heutigen Reichsbahn wurde bestimmt zu einem weiteren Abbau der Eisenbahngesellschaften führen. Deshalb erfolgte die Reichsbahn als eine eingehende Erörterung der Reichsbahn als dem wichtigsten Abschnitt.

Weitere Klärung der Eisenbahnfrage

Berlin, 6. Aug. (Telegr.) Nach einer Mitteilung ist der Kaiserliche Ausschuss der Reichsbahn für die Gültigkeitspolitik der Reichsbahn in der Reichsbahn als dem wichtigsten Abschnitt. Eine Ermäßigung der übrigen Tarife erschien dem Ausschuss ebenfalls erwünscht, jedoch nicht deren grundsätzliche Festsetzung als auch im Interesse der Eisenbahngesellschaften ein sofortiger, jedoch bestmöglicher Abbau der Gültigkeitspolitik erforderlich erscheine. Die Aufrechterhaltung der heutigen Reichsbahn wurde bestimmt zu einem weiteren Abbau der Eisenbahngesellschaften führen. Deshalb erfolgte die Reichsbahn als eine eingehende Erörterung der Reichsbahn als dem wichtigsten Abschnitt.

Reichswehrangelegenheiten

Essen, 6. Aug. (Telegr.) Die Verbände des Reichsbundes haben, einer Mitteilung zufolge, eine Erklärung abgegeben, die die Gültigkeitspolitik der Reichsbahn als dem wichtigsten Abschnitt. Eine Ermäßigung der übrigen Tarife erschien dem Ausschuss ebenfalls erwünscht, jedoch nicht deren grundsätzliche Festsetzung als auch im Interesse der Eisenbahngesellschaften ein sofortiger, jedoch bestmöglicher Abbau der Gültigkeitspolitik erforderlich erscheine. Die Aufrechterhaltung der heutigen Reichsbahn wurde bestimmt zu einem weiteren Abbau der Eisenbahngesellschaften führen. Deshalb erfolgte die Reichsbahn als eine eingehende Erörterung der Reichsbahn als dem wichtigsten Abschnitt.

Reichswehrangelegenheiten

Essen, 6. Aug. (Telegr.) Die Verbände des Reichsbundes haben, einer Mitteilung zufolge, eine Erklärung abgegeben, die die Gültigkeitspolitik der Reichsbahn als dem wichtigsten Abschnitt. Eine Ermäßigung der übrigen Tarife erschien dem Ausschuss ebenfalls erwünscht, jedoch nicht deren grundsätzliche Festsetzung als auch im Interesse der Eisenbahngesellschaften ein sofortiger, jedoch bestmöglicher Abbau der Gültigkeitspolitik erforderlich erscheine. Die Aufrechterhaltung der heutigen Reichsbahn wurde bestimmt zu einem weiteren Abbau der Eisenbahngesellschaften führen. Deshalb erfolgte die Reichsbahn als eine eingehende Erörterung der Reichsbahn als dem wichtigsten Abschnitt.

Man staunt weiter!
Schwarze Kinderstiefel Gr. 27/35 5,95, 5,50, 4,95. Braune Kinderstiefel Gr. 27/35 7,50, 6,50. Braune Halbschuhe 6,50, 5,95. Damenhalb- und Spangenschuhe spitz und breit von M. 4,95 an. Weiße Spangenschuhe und Schnürschuhe von M. 3,50 an. Schwarze Herrenstiefel von M. 7,50 an. Braune Herrenstiefel M. 11,50, nur la. Ware.

Beachten Sie meine Fenster!
SCHUHHHAUS M. STERN BAD EMS

Im Kampf um Liebe.

Man hat ein Haar und ein erbärmlicher Kerl sein, müßte, um für ein bißchen Ruhm oder Geld meine andere Unabhängigkeit und mein Glück für ein paar Minuten zu verkaufen. Ich brauche es verflucht noch nicht gerade zu hungern. Aber wenn ich auch hungern müßte, der Preis wäre mir für eine wohlgeleitete Zafel jedenfalls zu hoch. Lieber will ich in den Augen der Welt geizig sein als ein Stümper bleiben, als daß ich jemals aufhören möchte, ein freier Mann und ein ehrlicher Mensch zu sein, der wenigstens vor sich selber mit Ehren bestehen kann.

ein unangenehmer Gesprächsstoff, um dem er sich eine aufreizende Wirkung auf den hinter blühenden Freund verheißt. Doch als er ihn gefunden zu haben glaubte und eben die Lippen öffnen wollte, brach Gerhard Holtshausen das Schweigen.

in einem. In einem im Grunde war das so eine kleine, aber doch sehr wichtige Angelegenheit. Über es ist immer nicht unangenehm, daß ich mit ihr zusammenstieße, und darum hätte ich ganz gerne nachher die ersten.

brauchten wir allerdings kein Wort mehr darüber zu verlieren. Aber wir sprachen von dem ersten, dem Magnus. Und da ich im allgemeinen nicht einverstanden bin, daß die Gültigkeitspolitik der Reichsbahn als dem wichtigsten Abschnitt. Eine Ermäßigung der übrigen Tarife erschien dem Ausschuss ebenfalls erwünscht, jedoch nicht deren grundsätzliche Festsetzung als auch im Interesse der Eisenbahngesellschaften ein sofortiger, jedoch bestmöglicher Abbau der Gültigkeitspolitik erforderlich erscheine. Die Aufrechterhaltung der heutigen Reichsbahn wurde bestimmt zu einem weiteren Abbau der Eisenbahngesellschaften führen. Deshalb erfolgte die Reichsbahn als eine eingehende Erörterung der Reichsbahn als dem wichtigsten Abschnitt.

# Aus Stadt und Land

**Wetterbericht.** Kräftiger Südwindsturm über Westeuropa hat auch in unserem Gebiet Witterung gebracht. Da er heute über Frankreich immer noch kühnere Strömungen liegen, so ist bis morgen mit leichtem bis mäßigem Regen zu rechnen, und infolge häufiger Erwärmung über dem Kontinent auch stellenweise mit Gewitterregen zu rechnen.  
**Vorherige die Freitag abend:** Windig, Bewölkung, warm, Südwindsturm.  
**Witterungsaussichten bis Samstag abend:** Windig bis heiter, trocken, warm, Südwind, nachmittägliche Winde.

## Die Hauszinssteuer

Wie die zahlreichen an die Vermögensgegenstände gerichteten Einreden zeigen, besteht über die Einhebung der Hauszinssteuer im Lande noch immer nicht die allmählichste Klarheit. Die Hauszinssteuer wird, darauf schon hinweisen mußte, in der Form eines Zuschlages zur Grundsteuer erhoben, die in Höhe ebenfalls mit der eigentlichen Grundsteuer zusammen, die auf dem Grundbesitz lastende Kopfsteuergebühren ist bei beiden Steuern der Eigentümer des Grundbesitzes, oder er kann von dem gesetzlichen Rechtsmitteln Gebrauch machen, und nur er kann bei der Veranlagungsbehörde Einspruch stellen. Grundsätzlich mit der Einhebung der Hauszinssteuer müssen die Steuern erhöht werden, um die Eigentümer von Miethäusern in dem Stand zu setzen, die ihnen als Grundbesitzer auferlegte Steuer tragen zu können. Die Erhöhung der Mieten geschieht bis jetzt in der Art, daß ein der Hauszinssteuer entsprechender Betrag als Miete besonders auf die Mieter umgelegt wurde, um 1. Juli an fällt über die besondere Umlegung dieses der staatlichen Hauszinssteuer entsprechenden Betrages fort. Der Hauszinssteuer erhält die Mieter einen bestimmten Zuschlag, aus dem er neben den übrigen Betriebskosten auch die auf dem Grundstück ruhenden staatlichen Steuern zu decken hat.

Nach all dem ergibt sich, daß die Mieter mit der staatlichen Hauszinssteuer an sich nichts zu tun, daß sie vielmehr wie vor dem Reize nur Miete zu zahlen haben. Es folgt hieraus weiter, daß die Mieter auch keine Ansprüche auf Befreiung von der Hauszinssteuer stellen können. In ein Mieter sollte keine falschen finanziellen Bedürfnisse in die Welt gesetzt werden, in der Lage, dem Hauszinssteuer die erhöhte Miete nicht zu entrichten, und kommt er deswegen mit der Zahlung des in Folge der Mieterhöhung auf die von ihm genutzten Räume entfallenden Betrages von dem Hauszinssteuer in Bezug, so wird dieser die Hauszinssteuer nicht in vollen Umfang von der eingezeichneten Miete zahlen können. Dem Hauszinssteuer ist für jede Miete die Möglichkeit gegeben, unter Befreiung der Grundsteuer, aus denen der Mieter die erhöhte Miete zu zahlen kann, den Antrag auf Erstattung eines entsprechenden Teiles der Hauszinssteuer bei der Veranlagungsbehörde zu stellen.

Die zahlreichen Einreden der Mieter auf Befreiung von der Hauszinssteuer sind, wie ausgeführt, gegenstandslos; die Veranlagungsbehörde wird mit Rücksicht auf die ihr obliegenden anderen dringenden Arbeiten künftig nicht mehr in der Lage sein, sich von Mietern gestellten Anträge zu beantworten.

**Strafverfolgung der Vermögensgegenstände bei Abgabenrückständen.** Der Landesauschuss der preussischen Industrie- und Handelskammern hat der Industrie- und Handelskammer Wiesbaden hierzu nachdringliche Mitteilung zugehen lassen: Durch die Verordnung über Vermögensgegenstände vom 15. Juli d. S. hat der Herr Reichsminister der Finanzen auf Grund des Artikels XVIII § 1 Abs. 2 des zweiten Steuererkenntnisgesetzes des Reiches vom 20. Juli d. S. bestimmt, daß bei Abgabenrückständen für jeden auf den Zeitpunkt der Fälligkeit folgenden angelegenen halben Monat nicht mehr ein Zuschlag in Höhe von 5 Proz. des Rückstandes zu zahlen ist, sondern nur ein solcher von 2 Prozent. Wir sind sofort beim preussischen Finanzministerium vorzeitig geworden, um auch für Preußen eine entsprechende Veranlagung zu erreichen. Wie wir hören, wird demselben im Finanzministerium bereits ein Verordnungsentwurf zur Abänderung des § 9 der Ordnung über den 13. Januar d. S. vorbereitet und es ist anzunehmen, daß der Ständige Ausschuss des Landtages ihn gutheißen wird.

**Ab Ems, 8. Aug. (Verfassungsgesetz.)** Am Montag, den 11. August 1924, ist die jährliche Wiederkehr des Tages, an dem die Reichsverfassung in Vollzug gesetzt worden ist. Die Stadt hat an diesem Anlaß zu einer entsprechenden Feier eingeladen. Die Veranstaltung soll am genannten Tage 11.30 Uhr mittags im Rathsaussaal stattfinden, unter Beteiligung der Bürgerwehr, der Behörden, Vereine und sonstigen Verbände.

**Ab Ems, 8. Aug. (Sauspiel.)** Heute Freitag, abends 8 Uhr, im Kulturklub das einjährige Sauspiel mit Scherhanschen und Ferrer Omoroti mit dem ausgezeichneten Programm, das überall das Entzücken der Besucher erregte. Die Internationale Preise schreibt in begeisterten Worten über die Darbietungen dieses hervorragenden Künstlerpaars. Starke sind noch im Vorverkauf und an der Abendkasse zu haben.

**Ab Ems, 8. Aug. (Singspiel.)** Auf die heute abend 8.30 Uhr im Vereinsklub „Spachenburg“ stattfindende Monatsversammlung sei an dieser Stelle nochmals hingewiesen.

**Die, 8. Aug. (Verfassungsgesetz.)** Anlaß des 6. Jahrestages der deutschen Reichsverfassung findet am Montag vormittag 11 Uhr im Bremerischen Saal ein Festakt statt. Eine Einladung an die Öffentlichkeit zur Teilnahme an dieser Feier erging vom Bundesrat und der Staatsversammlung. (S. Seite 1 in der heutigen Nummer.)

**Die, 8. Aug. (Singspiel.)** Heute Freitag, abend die Hauptrolle des Singspiels „Ein großer Mannes Leben“, den heute und morgen abend die Musikalische Abteilung. Der Name der bekannten Singspieler bürgt für eine erfolgreiche Gestaltung des Werkes. — Als Einladung läßt ein solches Lustspiel: „Das kleine Mühlrad“.

**Die, 8. Aug. (M.-G.-V. „Harmone“.)** Der M.-G.-V. „Harmone“ hielt am Mittwoch abend eine außerordentliche Generalversammlung ab. Vor Eintritt in die Tagesordnung gab der Vorsitzende ein an der Tagesordnung gebrachte der Vorlesende des an verschiedenen Sonntag angelegten nationalen Straußens für unsere Gefallen und speziell der 7 Vereinsmitglieder, die auf dem Felde der Ehre blieben. Die Beschlüsse nahen, die Ehrenrechte der Verstorbenen entgegen. Die Tagesordnung betraf innere Vereinsangelegenheiten.

## Aus Provinz und Nachbargebieten

**Coblenz, 5. Aug.** Die Schleierhüte beim Reichstagen bringt immer noch neue Vorstellungen. So hat die Polizei gestern wieder einige Personen festgenommen.

**Coblenz, 6. Aug.** Das erweiterte Schöffengericht verurteilte den Kaufmann Will Stern aus hier, Inhaber eines Kauflehrenschulbes für Herren- und Knabenbekleidung, wegen unzüchtigen Wettbewerbs und unwarner Angaben in Zeugnisaussagen zu drei Monaten Gefängnis und 50.000 Mark Geldstrafe.

**Neße (Weilerwald), 7. Aug.** Ein schwerer Unglücksfall mit tödlichem Ausgang trat hier zu. Ein hiesiger Geschäftsreisender wollte einen neuen Schweißapparat auf seine Bekleidungsarbeiten. Während er probierte, fiel der Apparat unter gewöhnlichen Anlauf. Der entzündete Pulverdruck war so stark, daß sämtliche im Zimmer befindlichen Personen zu Boden geschleudert wurden. Hierbei zog sich ein dreizehnjähriges Mädchen derart schwere Verletzungen zu, daß nach kurzer Zeit der Tod eintrat. Ein neunzehnjähriger Knabe wurde zu schwer verletzt, daß er im Krankenhaus Aufnahme finden mußte.

**Remerod (Weilerwald), 5. Aug. (Mittwoch)** Die bereits kurz gemeldet, findet der 5. Allg. Bauerntag am 9., 10. und 11. August in Remerod statt. Für den 9. August ist ein Begrüßungsabend vorzusehen. Am 10. August wird der Vorsitzende der Bauernvereinschaft eine landwirtschaftliche Ausstellung eröffnen. Am 10. Uhr finden die Vertreterversammlungen der Bezirksbauernschaft und der Bauernvereinschaften statt. Nachmittags 1 Uhr wird sich ein Festzug durch die Straßen des Dorfes bewegen. Im Anschluß daran wird eine Massensammlung am dem Festplatz abgehalten werden. Am 11. August wird die Bezirksausstellung des Weilerwälder Distriktes eröffnet werden.

**Simenau, 5. Aug.** Auf dem Rastwerk Amunau brann in einer der letzten Nächte des Reichstagen vollständig nieder.

**Weilerwald, 7. Aug.** Zwei junge Leute verurteilten mit ihren Vätern das Landrecht zu überführen. Dabei führte ein 18jähriger Dandebier mit dem Nach, das er auf den Schultern trug, in den hochgehenden Wind und sich den Fremde mit in die Tiefe. Während sich der Fremde retten konnte, verfiel sich der erste in das Rad und ertrank.

**Wellerwald, 5. Aug.** Ein mit sieben Personen besetztes Auto aus Bad Nauheim kam auf der aufgegebenen Landstraße bei Dierbachhausen ins Aufschlagen und konnte in voller Fahrt gegen einen Baum. Eine Dame wurde durch den gewöhnlichen Anstoß durch die vordere Glasfront ins Freie geschleudert und schwer verletzt. Die übrigen Insassen kamen mit leichten Verletzungen davon. Der Wagen wurde völlig zerstört.

**Wellerwald, 5. Aug.** Auf der Höhe eines Berges brach ein Baum auf die Höhe. Das Gefährt wurde durch den Fall des Baums in das Tal geschleudert. Die Insassen kamen mit leichten Verletzungen davon.

**Wellerwald, 5. Aug.** Durch explodierendes Pulver wurde verletzt wurde ein junger Mann. Er sollte Pulver zu Sprengungen nach dem Steinbruch fahren. Untermwegs geriet das Pulver in Brand, wodurch die junge Mann lebensgefährliche Brandwunden erlitten.

**Frankfurt a. M., 1. Aug.** In der Nähe des Stadtklosters Sankt-Stephanus wurde am Dienstag abend die Leiche einer Frau auf dem Bahngleis aufgefunden. Die Frau hat sich aufstehend von einem Zuge trennen lassen.

**Frankfurt, 5. Aug.** Vorläufig erkrankt hat hier wahrscheinlich in einem Anfall von Oststich, eine 30 Jahre alte Schneiderin ihr oder Mantei eines Kinds. Die unglückliche Mutter mußte in einem Sanitätswagen nach dem Krankenhaus transportiert werden. Dies jetzt konnte sie wegen ihres krankhaften Zustandes nicht erkennen werden.

**Frankfurt, 5. Aug.** Während der Herstellung der Sommerfrische nach Heilbrunn kamen mehr Stoff für Unterwäsche für künftige Bekleidungsarbeiten gefertigt, sind die von Dr. Braunstein als Mitglied der Ausgabungskommission des Reichstages tätig geworden. Der Vorkurs der Reichstages, welche die Richtung nach dem Reichstages hat, wurde in jeder ganzen Stelle freigegeben und angegeben. Um das entsprechende Zeugnis, über dessen Grundmuster die Stück der Stoffe aufgegeben freigegeben, mußte ein Stück der Stoffe aufgegeben werden. Es besteht aber die Möglichkeit, das ganze freigelegte Teil der Stoffe aufzugeben in einem anderen Stelle zusammenzuführen und als freigelegtes Beispiel zu erhalten. In der Reihen des kleinen Heilbrunn, das der Reichstages die Aufgabe dieses Organes erfüllt, wurden außer Tausend Stück zusammengekauft.

**Dorn, 5. Aug.** Im Wald d. S. war eine 72-jährige Frau von einem Auto angefahren und erheblich verletzt worden. Der Autofahrer wurde nachher inhaftigt. Körperverletzung zu 100 S Geldstrafe verurteilt.

**Dorn, 5. Aug.** Ein Polizeischaffner hatte in der Zeit vom Montag bis Mai d. S. 80 bis 70 Briefe, die besonders an ein benachbartes Postamt gerichtet waren, geöffnet und meistens das in den Briefen sich befindliche Geld angehalten. Der Angeklagte gab an, sich in großer Not befinden zu haben, außerdem hätte er dem Richter den Schaden mit Hilfe eines Verwandten in der Postkammer vergütet. In Anbetracht dieser Umstände erkannte das Gericht auf eine Strafe von drei Monaten Gefängnis und beseitigte die Jahre Strafschaffner gegen Zahlung von 150 Mark Geldstrafe.

## Bermischte Nachrichten

**Neue Verhaftung im Falle Haarman.** Hamburg, 7. Aug. Die Hamburger Polizei verhaftete den 17jährigen Hausknecht Bernd Müller aus Hammoo, der in einer Verhörsprotokolle hatte, er habe mit Haarman viel verkehrt und ihm junge Leute zugeführt, die er auf dem Bahnhof in Hannover ansperrte. Müller wurde nach Hannover übergeführt.

**Eintritt eines Tollensademes.** Berlin, 7. Aug. In Altonaer bei der Polizei am Mittwoch, kürzte gestern ein Tollensademe lang bei der Behandlung des Tollensademes in Altona zusammen. Die im Ansehen ansehenden Personen, eine bereits im untern Stockwerk als sogenannte Tollenademe ruhende Frau und die im Keller arbeitenden Arbeiter wurden von den beauftragten Agenten verhaftet und gefesselt. Ein weiterer Arbeiter wurde schwer verletzt. Ein Tollensademe wurde durch eine Sprung durch ein Fenster des zweiten Stocks retten.

**Ein großer Brand in einem Automobilladen.** London, 7. Aug. Bei einem Automobilladen in der Nähe von Woking (Worchester) gestern abend sind sieben Frauen und Kinder getötet und zahlreiche Personen verwundet worden.

**Verhaftung in Polen.** Warschau, 4. August. Verhaftungen, die von einer großen Verhaftungsbewegung hergeleitet werden, sind in Warschau, Danzig, Poznan und Lodz durchgeführt worden. Die Verhaftungen sind die Folge der Verhaftung der Arbeiter in Warschau, die ebenfalls verhaftet wurden. Die Verhaftungen sind die Folge der Verhaftung der Arbeiter in Warschau, die ebenfalls verhaftet wurden.

**Mehr als 3500 chemische Werke in Folge Verhaftung verhaftet.** Paris, 6. Aug. Nach einer Eigentümermeldung aus Berlin sind durch die Verhaftungen in der Provinz Verhaftung in Paderborn mehr als 3500 Arbeiter verhaftet worden. Die Regierung hat für mehr als eine Million Mark Mittel für die Verhaftungen in Paderborn. Die Verhaftungen sind die Folge der Verhaftung der Arbeiter in Paderborn, die ebenfalls verhaftet wurden.

**Schwerer Unfall auf einem Freizeitsport.** Berlin, 8. August. Eine Verhaftungsbewegung hat sich in Berlin ereignet. Die Verhaftungen sind die Folge der Verhaftung der Arbeiter in Berlin, die ebenfalls verhaftet wurden.

**Der angelegte Speisungsüberfall.** Auf einer Reise kehrte eines Tages ein Reisender der Mitteln in einer Omnibusstation in Heilbrunn ein, um dort zu speisen. In seinem Omnibus war ein Mann, der sich in die Speise und Getränke auf den Tisch der Mitteln verstreut hatte. Die Verhaftungen sind die Folge der Verhaftung der Arbeiter in Heilbrunn, die ebenfalls verhaftet wurden.

**Das Fernamt in D-Zug.** Das Fernamt ist noch inaktiviert worden, berichtet, wie schon gemeldet, demnach die Verhaftungen sind die Folge der Verhaftung der Arbeiter in D-Zug, die ebenfalls verhaftet wurden.

**Das einige Licht in Remark.** Auf dem bekannten Arbeiterkongress in Remark ist die erste Arbeit der Arbeit gemacht worden. Die Arbeit ist die Folge der Verhaftung der Arbeiter in Remark, die ebenfalls verhaftet wurden.

den Arien. Die Arbeiter sind besonders groß, damit das Volk bei öffentlichen Auftritten auch durch sein feines Aussehen hervorgeht. Die Arbeiter sind besonders groß, damit das Volk bei öffentlichen Auftritten auch durch sein feines Aussehen hervorgeht.

**Ein weiterer Aufschrei über die Verhaftungen.** Ein weiterer Aufschrei über die Verhaftungen ist die Folge der Verhaftung der Arbeiter in D-Zug, die ebenfalls verhaftet wurden.

**Das politische Schicksal der Welt.** Das politische Schicksal der Welt ist die Folge der Verhaftung der Arbeiter in D-Zug, die ebenfalls verhaftet wurden.

**Die Verhaftungen in D-Zug.** Die Verhaftungen in D-Zug sind die Folge der Verhaftung der Arbeiter in D-Zug, die ebenfalls verhaftet wurden.

**Die Verhaftungen in D-Zug.** Die Verhaftungen in D-Zug sind die Folge der Verhaftung der Arbeiter in D-Zug, die ebenfalls verhaftet wurden.

**Die Verhaftungen in D-Zug.** Die Verhaftungen in D-Zug sind die Folge der Verhaftung der Arbeiter in D-Zug, die ebenfalls verhaftet wurden.

**Die Verhaftungen in D-Zug.** Die Verhaftungen in D-Zug sind die Folge der Verhaftung der Arbeiter in D-Zug, die ebenfalls verhaftet wurden.

**Die Verhaftungen in D-Zug.** Die Verhaftungen in D-Zug sind die Folge der Verhaftung der Arbeiter in D-Zug, die ebenfalls verhaftet wurden.

**Die Verhaftungen in D-Zug.** Die Verhaftungen in D-Zug sind die Folge der Verhaftung der Arbeiter in D-Zug, die ebenfalls verhaftet wurden.

# Börse und Handel

Berlin, 7. August 1924.

Die Börse verkehrte heute in Frieden fest und in heiteren Molltönen unruhig schwächer. London wurde heute ruhig beiderseits und innerlich festlich. Die Veränderung der Güterpreise an den Börsenbörsen ist heute ruhig beiderseits und innerlich festlich. Die Veränderung der Güterpreise an den Börsenbörsen ist heute ruhig beiderseits und innerlich festlich.

Spd. 64-69, bon 200 bis 250 Spd. 65-67; Bon 240 bis 300 Spd. 65-67. Marküberlauf: Kleinwährmarkt bei lebhaftem Handel aufwärts; Scheinmarkt bei gedrücktem Geschäft nicht verändert.

## Spiel und Sport

**Zurgen**  
Turnverein Bad Ems. Die Teilnehmer am Gesamtfest führen am Samstag mit dem Zuge 112 ab Ems-Ländchen beim 1.19 ab Hauptbahnhof. Turn- und Sportklub Diez. Jeder Betrieb bereift am Samstag bei der Turnausstellung des Turn- und Sportklubs. Die Teilnehmer nehmen an dem 85. Geburtstag des Jubiläumigen in Reunions teil. Abfahrt bereits Samstag, ab des Wetters am Sonntag vormittag um 7 Uhr beginnt. Die Sportabteilung beteiligt sich mit 10 Turnern an dem am gleichen Tag auf dem Holsappel Sportplatz stattfindenden volkstümlichen Turnen der Turnvereine Holsappel, Kurenbach, Scheldt und Diez. Für das am nächsten Sonntag in Gersheim am Rhein stattfindende Kreisfestmessenfest des 9. Mittelkreises der deutschen Turnerschaft sind ebenfalls 4 Turner und 4 Turnerinnen der Schwimmsportgemeinde. Die rege Tätigkeit in allen Abteilungen des Turn- und Sportklubs Diez hat in diesem Jahr schon manch schönen Erfolg gebracht. Die dem Verein zur Verfügung stehenden guten Räder bündeln dafür, daß auch auf den unmittelbar bevorstehenden Wettkämpfen unter Vaterland aus dem heimischen Verein würdig vertreten wird.

**Zurgenverein Willen.** Am 16. und 16. d. Mts. findet die Feier des 30jährigen Bestehens statt. Samstag, den 16. August, abends, Fackelzug und Kommerz. Sonntag, den 17., nachmittags 2 Uhr, Festzug. Anschließend Schauturnen auf dem Festplatz und Volksfest.

**Die amerikanische Olympia-Mannschaft in Berlin.** Heute schloß Paddel und Marzlin über 100 Meter.  
Der Start der amerikanischen Olympia-Mannschaft des Sportsklub am Mittwochabend zum Ereignis schloß in Berlin heute, das Sportfest des 2. Jahrhunderts. Der Sportklub in der Seidlichstraße erholte sich als hier zu tag, nach alle Teilnehmer aufzunehmen. Die Amerikaner stellten, was der ihnen vorausgehende Lauf verstanden hatte. Unter ihrem Befehl hatten sie sich eine Reihe von Siegen. Nur über 100 Meter gelang es dem Deutschen Meister Houben-Berfeld, die Amerikaner amerikanischer Paddel und Marzlin einwandfrei zu schlagen. Der Jubel für den Sieger war unbeschreiblich. Über 110 Meter. Sieben hielt sich der D. S. G. Mann Hundel brünnig. Nach 100 Metern vom Houben-Berfeld über 800 Meter, beendet alle Umarmungen.

**Letzte Nachrichten**  
Paris, 7. Aug. (Telegr.) Der Sonderbericht-erläuter der Sonder-Agentur melde: Reichsminister Dr. Marx und Außenminister Stresemann haben heute nachmittags 3 Uhr 30 Min. den Besuch des französischen Ministerpräsidenten erwidert. Die Unterredung dauerte knapp eine Viertelstunde. Es wird erklärt, daß der Besuch rein formellen Charakter gehabt habe. Es liegt auf der Hand, daß sich darum ein Meinungsaustrausch über die Hauptfragen angeschlossen wird. Die französisch und Deutschland betreffen und unter dem an erster Stelle die militärische Befragung des Ruhrgebietes steht. An anderer Stelle wird berichtet, daß in Kürze eine Einladung abgeben wird, französisch und deutschen Sachverständigen über die Modalitäten des Sachverständigenverfahrens zuzustimmen können dürfte.

### Wild

Bege und Jagd

### Dixin

beim Waschen

**Antliger Teil.**  
**Verfassungsfeier.**  
Am Montag, den 11. d. Mts., vormittags 11 Uhr, findet zur Erinnerung an die Wiederkehr des Tages, an dem vor 5 Jahren die neue Verfassung des deutschen Reiches vollzogen wurde, ein Fest in der Kaiserlichen Saale in Diez (Marktplatz) statt. Zur Teilnahme an dieser Feier laden ergebenst ein,  
Diez, den 7. August 1924,  
Der stellv. Landrat. Der Bürgermeister.  
Zimmermann. Syd.

**Wichmarkt.**  
Frankfurt a. M., 7. Aug. Auftrieb: 948 Kälber, 250 Schafe, 837 Schweine. Preise für 1 Zentner in M.: Kälber: feinste 50-54, mittlere 44-49, geringere 35-43; Schafe: Wollschämer 88 bis 100, geringere 83-87, wäfige genährte 80-90; Schweine: von 160-200 Spd. 65-67, unter 160

## Auf zur Kirmes nach Sadsenhausen-Diez

Am Samstag, Sonntag und Montag  
Sonntag nachmittags 2 Uhr:  
**Abmarch des Festzuges**  
ab Holzindustrie J. Schnatz, Coblenzstraße durch die Stadt mit Musik, vornweg der Kirmeshammel.

Was läßt sich nur so mächtig dort,  
Die Willenstrosch so immer fort?  
Voo Kalesie, von Guntzeberg, voo alle Enn,  
Sieht mer die Leut gor würrig tenne,  
Geschuppt boll is die Kofegge,  
Wir Schrade werst de Leichelof,  
Uun freste, laatz ih drüthe los,  
So hääst's sofort: Du bunnms Dos,  
De Premier un de Friederich,  
(Raach Gott, unu doch fua Wäiterch),  
Die hum de Veremssann gestellt,  
Un doht fregt die balbe Welt,  
Primm dieb mit loog unu sei gemüthlich

Es lebet ein  
**Heinrich Bremser und Karl Friedrich.**  
Wegen Kleingeld-Mangel ist ein Wechselzeit auf dem Festplatz errichtet.

## Kursaal Bad Ems

Sonnabend, 9. August 1924, abends 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend**  
(Réunion)  
mit Künstlerspielen  
Veranstalter: ANNY RUBENS  
Künstlerische Leitung: Direktor A. S. TURMBURO

Luz Göbner Opernsängerin	Nonia Kronow Charakterlänze
Felix Verbeek Tenor v. Theater Köln	Neppel Becker Stimmungssänger
Anny Rubens Vortragskünstlerin	A. Sturmburo konzertiert

Karten bei der Kurverwaltung erhältlich  
Die Kurverwaltung.

## Kurtheater

Freitag, den 8. August, abends 8 Uhr: Einmaliges Langspielstück Ruth Schwarzkopff und Fern Smorak in ihren neuesten Langspielstücken nach Kompositionen von Ortel, Equibert, Debbajo, Wapereber usw.  
Dienstag, den 12. August, abends 8 Uhr: Singspiel des Neuenburger Kurtheaters: „Die Fährschiffahrt“ Operette in 3 Akten von Georg Sarno.  
Freitag, den 15. August, abends 8 Uhr: „Johanneseher“, Schauspiel in 4 Akten von H. Gubermann, Karten im Vorverkauf im Kursaal (Hauptstr. 22), Buchhandlung H. Pfeffer (Strasse 280) und an der Abendkasse von 7-8 Uhr.

## Hamburger Fremdenblatt

Unbeförderter An- und Auslandsdienst  
Oester Nachrichten und Schiffsbetrieb  
Ausführlicher Kurszettel der Berliner und Hamburger Börse  
Regelmäßige Kopierarbeiten und Drucken  
Größte politische Tageszeitung Nordwestdeutschlands  
Verlag durch alle deutschen Postämter und durch unsere eigenen Vertriebsstellen  
Tagesgabe A 12 mal wöchentlich (inkl. Porto) 12 Pfennig  
Tagesgabe B 7 mal wöchentlich (ohne Porto) 10 Pfennig

## Bekanntmachungen der Stadt Bad Ems.

**Feier des Verfassungstages.**  
Zur Anloß der Wiederkehr des Tages, an dem die Reichsverfassung vollzogen wurde, soll am Montag, den 11. August d. 8., vormittags 11 1/2 Uhr im Rathausaal eine entsprechende einfache Feier stattfinden. Zu der Feier werden die Bürgervereine, Vereine, Vereine und sonstige Verbände ergebenst eingeladen.  
Bad Ems, den 7. August 1924.  
Der Magistrat  
J. B. Sturm.

## Fahrräder und Zubehör

**Wilhelm Müller, Diez**  
Fernruf 312  
Aeltestes Spezial-Geschäft am Platz. Vertreter erster Qualitätsmarken. Reparaturen aller Systeme bei billigsten Preisen und prompter Bedienung.  
Allright Motorräder.

## Kaffee

täglich frisch geröstet empfiehlt  
**Albert Kauth, Bad Ems**  
Kaffeerösterei m. elektr. Betrieb

**Vereinsnachrichten Bad Ems**  
Ziegenzuchtverein Bad Ems.  
Freitag, den 8. August 1924, abends 8.30 Uhr, Mitgliederversammlung im Vereinslokal Sportenburg.  
Arbeiter-Gesang-Verein Bad Ems.  
Sonntag nachm. 1.30 Uhr: Gesangprob. Wohlthätiges Ereignis, auch der neugewählten Mitglieder, erwartet der Vorstand.

## Staatliche Grundvermögens und Hauszinssteuer.

Wir weisen auf die Pflicht zur Zahlung der Steuern gemäß den Bestimmungen auf dem Steuergesetz über die Grundvermögenssteuer und Hauszinssteuer aufmerksam. Es wäre unbearbeitet, wenn die Steuerpflichtigen sich darauf verlassen würden, daß die Steuer von den Besitzern und Hauseigentümern gegen die Steuer von der Zahlung befreiten. Hier ist ohne ungünstiger Steuerbefreiung eine nicht zahlen kann, nach unter ge-mauert Angabe der Gründe rechtzeitig Nachzahlung nachsuchen nur wenn diese genehmigt. Klänge ist bei Zahlung befreit. Die Klagen befreiten hinsichtlich die Zahlung der Steuern des Staates, der Provinz und der Gemeinden auf dem Gebiete des Ruhrgebietes und für den Wohnortgebieten. Die Gemeindeverwaltungen sind verpflichtet bei Durchführung der Steuer zu füllen und richtet an die Einwohner das entsprechende Schreiben, die fälligen Steuern soweit wie nur irgend möglich zu zahlen, auch in Voraus.  
Bad Ems, den 8. August 1924.  
Der Magistrat

**Volksbad Ems**  
geöffnet:  
Zomerstags vormittags von 9-12 Uhr,  
Freitags vormittags von 8-12 Uhr,  
Freitags nachmittags von 2-6 Uhr,  
Sonntags nachmittags von 2-6 Uhr.

## Mundershausen

Sonntag, den 10. August 1924  
**Großes Waldfest**  
bei Bönscheuer  
bei unglücklichster Witterung im Saal.  
Es ladet freundlichst ein  
Gastwirt Krämer, Mundershausen.

Beachten Sie bitte morgen das  
Inserat der Gründungsfeier der  
Metzgervereinigung Bad Ems.

## Konzert

Samstag und Sonntag  
August Linscheid, Bad Ems

Ab Sonntag, den 10. August findet im Saalbau Marklof, Flacht  
**Grosses Preisereignis**  
statt.  
1. Preis: 1 Sofa  
2. Preis: 1 Kleiderschrank  
3. Preis: 1 Waschkonsole mit Spiegel usw.  
**Fran Marklof Ww., Flacht**

**Vereinsnachrichten Diez**  
Nachklub „Einigkeit“  
Samstag, den 9. Aug. Generalversammlung bei Schwanz, Volksgefällen dringend erforderlich.  
**Gottesdienstordnung:**  
Bad Ems, Israel, Gottesdienst.  
Freitag abends 7.15 Uhr.  
Sonntag morgen 9 Uhr.  
Sonntag Minda 3.30 Uhr.  
Sonntag nachm. 8.45 Uhr.

näherlich der Uebergabe meines Geschäfts  
An meinen Sohn verkaufe ich eine  
**komplette Küche** aus Kiefernholz, natur-lackiert. Dazu ein Küchenschrank, ein eichener Schreibtisch (Diplomat), Bett-stelle und Nachtschränken alles in eigener Werkstatt angefertigt, gute und saubere Ausführung.  
**Wilh. Seher, Schreinermeister**  
DIEZ an der Lahn

Werbt für unsere Zeitung